

## Öffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenenausschüsse

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 62 (5) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ausschusssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Ausschuss für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa

Einladung zur 13. Sitzung des Ausschusses für Diversität, Zusammenhalt, Beteiligung und Europa am

Donnerstag, dem 8. Dezember 2022, 17:00 Uhr,  
Rathaus-Südbau, Bethmannstraße 3,  
3. Obergeschoss, Sitzungssaal 307

#### TAGESORDNUNG

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Vorstellung von Herrn Polizeipräsidenten Stefan Müller und Bericht über die Arbeit der Frankfurter Polizei im Bereich Diversität/ Rassismusbekämpfung
3. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung)
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (12. Sitzung vom 10.11.2022)
5. Mängelmelder „ffm.de“ in mehr Sprachen Antrag der IBF vom 02.02.2022, [NR 271](#)
6. Frankfurt sicherer machen - Waffenverbotszonen einführen Antrag der CDU vom 28.09.2022, [NR 498](#)
7. Bundesprogramm Sprach-Kitas fortsetzen Antrag der CDU vom 02.11.2022, [NR 524](#)
8. Offensive Bahnhofsviertel - Sicherheit und effektive Hilfsangebote Antrag der CDU vom 09.11.2022, [NR 527](#)
9. Europäischer Paulskirchenpreis für Demokratie Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 209](#)
10. Überprüfung aller Frankfurter Spielplätze auf Inklusion Bericht des Magistrats vom 05.09.2022, [B 328](#)
11. Auslastung der Ausländerbehörde Bericht des Magistrats vom 14.10.2022, [B 407](#)
12. Ankommen mit dem Projekt „Frauenbilder“ Bericht des Magistrats vom 04.11.2022, [B 425](#)
13. Beratungscenter/Willkommenscenter in der Ausländerbehörde Anregung der KAV vom 07.03.2022, [K 76](#)
14. Gleichbehandlung aller spanisch sprechenden Kinder Anregung der KAV vom 31.10.2022, [K 104](#)
15. Ausländerbehörde: Volle Ausschöpfung des Ermessensspielraumes Anregung der KAV vom 31.10.2022, [K 106](#)
16. Ausländerbehörde: Automatische Fiktionsbescheinigungen Anregung der KAV vom 31.10.2022, [K 107](#)
17. Wegweiser mit psychotherapeutischen Angeboten in Frankfurt am Main Anregung der KAV vom 31.10.2022, [K 108](#)
18. Ökonomische Bildung für Migrantinnen und Migranten Anregung der KAV vom 31.10.2022, [K 109](#)
19. Frankfurt braucht Fachkräfte! Fachkräftemangel und Pragmatik in der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen Anregung der KAV vom 31.10.2022, [K 112](#)
20. Berichte der Dezernentinnen

Sylvia Kunze  
Ausschussvorsitzende

## Haupt- und Finanzausschuss

Einladung zur 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am

Dienstag, dem 13. Dezember 2022, 17:00 Uhr,  
Rathaus Römer, 2. Obergeschoss, Sitzungssaal „Haus Silberberg“ (Besuchereingang: Bethmannstraße 3)

### TAGESORDNUNG I

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bürgerinnen- und Bürgerrunde (Wortmeldungen der Bürgerinnen und Bürger zu Punkten der Tagesordnung I)
3. Berichte der Dezernentinnen und Dezernenten
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (15. Sitzung vom 15.11.2022)
5. Unerledigte Drucksachen
- 5.1 Bolongaropalast - wer hat geschlafen? Anfrage der CDU vom 08.12.2021, [A 67](#)
- 5.2 Zukunft der Frankfurter Paulskirche Gemeinsamer Antrag der CDU, der SPD und der GRÜNEN vom 07.11.2019, [NR 1022](#)
- 5.3 Förderung des Ehrenamtes - Auszeichnung auch über 20 Jahre hinaus Bericht des Magistrats vom 19.10.2020, [B 570](#)
6. Verabschiedung der Tagesordnung II
7. Revisionsberichte in Parlisis verlinken Antrag der Gartenpartei vom 14.11.2022, [NR 526](#)
8. Anschlusskonzept für Binding-Areal - Gewerbegebiet erhalten Antrag der CDU vom 09.11.2022, [NR 528](#)
9. Keine Veranstaltung der Stadt parallel zu Terminen der Stadtverordnetenversammlung Antrag der BFF-BIG vom 15.11.2022, [NR 535](#)
10. Grundstückstausch: Markuskrankenhaus, Ginnheimer Landstraße Gemarkung Bockenheim, Ginnheimer Landstraße, Flur 22, Flurstück 124/1, 127/1 Gemarkung Bockenheim, Ginnheimer Landstraße, Flur 22, Flurstück 131/1, 138/4, 138/5 Teilfl. Vortrag des Magistrats vom 26.09.2022, [M 157](#)
11. 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten der Stadt Frankfurt am Main (Verwaltungskosten-satzung), einschließlich Kostenverzeichnis als Bestandteil der Satzung Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 188](#)
12. Beauftragung einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Prüfung des Jahresabschlusses 2022 der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 198](#)

13. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2021 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresfehlbetrages Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 199](#)
14. Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 200](#)
15. Personalprobleme am Flughafen Bericht des Magistrats vom 26.09.2022, [B 368](#)
16. Umsatzsteuer-Mehrkosten bei städtischen Leistungen ab 01.01.2023 Bericht des Magistrats vom 11.11.2022, [B 433](#)
17. Antrag auf Zustimmung zur Freigabe von Planungsmitteln hier: Gesamtsanierung inkl. Schaffung der Barrierefreiheit, Kinderzentrum Herrnstraße (KiZ 34), 60599 Frankfurt am Main - Oberrad, Herrnstraße 10

### TAGESORDNUNG II

Zu Angelegenheiten, die auf der Tagesordnung II stehen, findet keine Aussprache statt. Über die Tagesordnung II wird en bloc abgestimmt.

1. Frankfurter Preis für queere Sichtbarkeit Antrag der CDU vom 20.07.2022, [NR 457](#)
2. Verantwortung des Stadtparlaments für die Paulskirche Antrag der CDU vom 12.10.2022, [NR 511](#)
3. Gestaltungssatzung Freiraum und Klima (Freiraumsatzung) Vortrag des Magistrats vom 17.09.2021, [M 147](#) hierzu: Antrag der Gartenpartei vom 16.11.2021, [NR 175](#) hierzu: Antrag der CDU vom 17.11.2021, [NR 176](#) hierzu: Anregung des OBR 11 vom 25.10.2021, [OA 80](#) hierzu: Anregung des OBR 7 vom 30.11.2021, [OA 109](#) hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 144](#) hierzu: Anregung des OBR 10 vom 15.02.2022, [OA 145](#)
4. Ringstraßenbahn - Abschnitt Friedberger Landstraße bis Ginnheimer Landstraße hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel Vortrag des Magistrats vom 14.10.2022, [M 167](#) hierzu: Anregung des OBR 9 vom 10.11.2022, [OA 276](#)
5. Bestellung der Prüfer für den Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 24.10.2022, [M 173](#)
6. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 174](#) hierzu: Anregung des OBR 15 vom 25.11.2022, [OA 277](#)

7. Konsolidierter Gesamtabchluss 2021 der Stadt Frankfurt am Main (Konzernabschluss)  
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 176](#)
8. Abwasserreinigungsanlage Sindlingen, Erweiterung der Abluftbehandlung für die Frischschlamm-speicher (Eindicker) und die Anlage zur Schlamm-belüftung - Mehrkosten  
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 177](#)
9. Kinderzentrum Schwarzburgstraße (KiZ 103), 60318 Frankfurt am Main-Nordend, Schwarzburgstraße 27  
hier: Erneuerung der technischen Installationen  
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 178](#)
10. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Volkshochschule Frankfurt am Main für das Wirtschaftsjahr 2021  
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 179](#)
11. Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 180](#)
12. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim) „Neuer Stadtteil der Quartiere“  
Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB  
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 181](#)  
hierzu: Antrag der CDU vom 16.11.2022, [NR 537](#)
13. Neufassung der Satzung der Stadt Frankfurt am Main über die Nutzung von Wohnraum als Ferienwohnung und zu ähnlichen Zwecken (Ferienwohnungssatzung)  
Vortrag des Magistrats vom 04.11.2022, [M 182](#)
14. Haushalt 2022 mit Finanzplanung und eingearbeitetem Investitionsprogramm 2022-2025  
hier: Freigabe von Wohnungsbaufördermitteln  
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 183](#)
15. Sanierung städtischer Sportanlagen  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage für den Neubau eines Umkleide- und Funktionsgebäudes auf der Sportanlage Mainzer Landstraße 480  
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 184](#)
16. BW022h - Grundhafte Erneuerung der Brücke im Zuge der Camberger Straße - Bauleistungen  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 186](#)
17. Naturnaher Umbau Sossenheimer Wehr  
hier: Bau- und Finanzierungsvorlage  
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 187](#)
18. Änderung des Aufgabenübertragungs- und Beleihungsvertrag (AÜBV) zwischen traffiQ Lokale Nahverkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH und der Stadt Frankfurt am Main  
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 189](#)
19. Eigenbetrieb Volkshochschule Frankfurt am Main  
Beschlussfassung über die geplante Ausgleichsleistung für das Wirtschaftsjahr 2023  
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 190](#)
20. Änderung des Personalgestellungsvertrages vom 01.04.2004 zwischen der Stadt Frankfurt am Main und der Städtische Bühnen Frankfurt am Main GmbH  
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 191](#)
21. Neuvergabe des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages gemäß VO (EG) 1370/2007 über die Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt an die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)  
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 192](#)
22. Charles-Hallgarten-Schule - Ersatz Holzpavillonanlage  
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 193](#)
23. Teilnahme der Stadt Frankfurt am Main am bundesweiten Projekt „Einheitliche Behördennummer 115“  
hier: Vereinbarung mit dem Land Hessen zur Sicherstellung der flächendeckenden Erreichbarkeit der Behördennummer 115 in dem Regierungsbezirk Darmstadt im Rahmen der sogenannten „Basisbeauskunftung“  
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 194](#)
24. Kinderzentrum Krifteler Straße (KiZ 47), 60326 Frankfurt am Main-Gallus, Krifteler Straße 80, temporäre Auslagerung  
hier: Mehrbedarf  
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 195](#)
25. Umbenennung der Ballsporthalle Frankfurt in „Süwag Energie Arena“  
Vortrag des Magistrats vom 11.11.2022, [M 196](#)
26. Umsatzsteuerpflicht der Klinikum Frankfurt Höchst GmbH (KFH) für die von der Stadt Frankfurt am Main im Wege der Personalgestellung zur Dienstleistung überlassenen Beschäftigten des Eigenbetriebs Städtische Kliniken Frankfurt am Main-Höchst (Eigenbetrieb) ab dem 01.01.2023  
hier: Zustimmung zur Änderung der Satzung des Eigenbetriebs zur Herbeiführung der Gemeinnützigkeit und Absenkung der Umsatzsteuerlast aus Personalgestellung  
Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 201](#)
27. Eindämmung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 in Hessen  
hier: Beschaffung und Vorhaltung von EU-konformer Schutzausrüstung - Fortschreibung für die Jahre 2022 und 2023  
Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 204](#)
28. Durchführung einer Kapitalerhöhung der Dom Römer GmbH  
Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 207](#)

29. Europäischer Paulskirchenpreis für Demokratie  
Vortrag des Magistrats vom 25.11.2022, [M 209](#)
30. Bericht zur Ausführung des Haushalts 2022 -  
Berichtsperiode Januar bis August 2022  
Bericht des Magistrats vom 24.10.2022, [B 417](#)
31. Beteiligungsbericht 2022 (Jahresabschluss  
2021) der Stadt Frankfurt am Main  
Bericht des Magistrats vom 04.11.2022, [B 427](#)

Christiane Loizides  
Ausschussvorsitzende



## Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter [www.stvv.frankfurt.de/parlis](http://www.stvv.frankfurt.de/parlis)



### Ortsbezirk 3 (Nordend)

Einladung zur 16. Sitzung des Ortsbeirates 3 am

Donnerstag, dem 8. Dezember 2022, 19:30 Uhr,  
Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum,  
Rothschildallee 16a, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Altglascontainer

Vertreterinnen und Vertreter der FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH werden zum Thema „Altglascontainer“ sprechen. Fragen und Anregungen der Anwesenden werden im Anschluss beantwortet.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

#### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.01.2023 um 19:30 Uhr im Gehörlosen- und Schwerhörigenzentrum, Rothschildallee 16a, Saal, statt.

1.1 Stadtteilpreis 2023

2. Genehmigung der letzten Niederschrift (15. Sitzung vom 10.11.2022)

3. Feststellung der Tagesordnung

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

4. Umgestaltungskonzept für die untere Berger Straße

5. Klimafolgen für das Nordend durch den Riederwaldtunnel
6. Erhalt von Arbeitsplätzen im Nordend
7. Errichtung von Fahrradbügeln in der oberen Rotlintstraße und Freihaltung der Wegebeziehung
8. Errichtung von Fahrradbügeln in der Melemstraße
9. Erneuerbare Energien: Bauordnung an Stand der Technik anpassen
10. Sitzbank im Oeder Weg erneuern
11. Zugang zur Toilette am Merianplatz auch nachts ermöglichen
12. Fitnessbänke für das Nordend

Vortrag des Magistrats:

13. Ringstraßenbahn - Abschnitt Friedberger Landstraße bis Ginnheimer Landstraße  
hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel

Bericht des Magistrats:

14. Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt

#### Neue Vorlagen:

Anträge:

15. Gefährlichen Schulweg an der Kreuzung Eschersheimer Landstraße/Ecke Miquelallee entschärfen
- 16.1 Baumfällung Leimenrode 29
- 16.2 Baumschutz bei Neubauvorhaben
17. Cronstettenstraße vom Pendlerverkehr entlasten
18. Grundsatzbeschluss SiGlinde-Kreuzung

- 19. Umbau Nordendstraße zur fahrradfreundlichen Nebenstraße
- 20. Inflationsausgleich und Energiekostenzuschuss für die Offene Kinder- und Jugendarbeit
- 21. Errichtung von Fahrradbügeln Kreuzung Sternstraße/Ecke Oberweg
- 22. Sicherung des Fahrradweges auf der Eckenheimer Landstraße zwischen Wielandstraße und Neuhofstraße

**Antrag:**

- 23. Stadt in Bewegung: Sportflächen für jedermann

**Vorträge des Magistrats:**

- 24. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
- 25. Kinderzentrum Schwarzburgstraße (KiZ 103), 60318 Frankfurt am Main-Nordend, Schwarzburgstraße 27  
hier: Erneuerung der technischen Installationen
- 26. Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main
- 27. Neuvergabe des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages gemäß VO (EG) 1370/2007 über die Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt an die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)
- 28. Charles-Hallgarten-Schule - Ersatz Holzpavillonanlage

**Berichte des Magistrats:**

- 29. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze weiterführen
- 30. Leitlinien Wohnen  
Wohnungsmarktbericht 2019/2020
- 31. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:  
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

**Anregung:**

- 32.1 Was passiert mit den Gebäuden der Berta-Jourdan-Schule im Nordend?

**Anregungen an den Magistrat:**

- 32.2 Sicherheit der Schulwege zur Liebfrauenschule
- 32.3 Verbleib der Schwarzburgschule während der Bauarbeiten am Glauburgbunker
- 32.4 Fahrradbügel auf dem Gelände der Elisabethenschule
- 32.5 Pilotprojekt Schulhoföffnung Merianschule

- 32.6 Vorstellung des Konzepts für öffentliche Toiletten 2

- 32.7 Antrag auf Zuschuss für die Öffnung des Merianschulhofes außerhalb der Schulzeiten

- 32.8 Geschlechter-Gleichberechtigung bei der Toilettennutzung im Holzhausspark

**Auskunftersuchen:**

- 32.9 Wer bringt Vorschulkinder von der Kita in die Grundschule und zurück?

- 32.10 Flexible Kinderbetreuung

- 32.11 Wie ist die derzeitige Auslastung der Schulkantinen an den Schulen im Ortsbezirk 3 - Nordend?

- 32.12 Antisemitische Vorfälle an Schulen im Ortsbezirk 3 im Zeitraum 2016 bis 2018

- 32.13 IGS Nordend - Vergabe des Caterings erneut „schiefgelaufen“

- 32.14 Hauskauf durch die Westend Projekt- und Steuerungsmanagement GmbH (WPS)

**NICHT ÖFFENTLICHER TEIL**

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

**Zurückgestellte Vorlagen:****Sonstiger Antrag:**

1. Benennung einer stellvertretenden Ortsgerichtsvorsteherin/eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers bzw. einer Schöffin/eines Schöffen für das Ortsgericht Frankfurt am Main Mitte

Karin Guder  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 16. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 8. Dezember 2022, 19:30 Uhr,  
SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2,  
Drei-Hügel-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

**Eröffnung****Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde**

- I. Das Stadtplanungsamt ist eingeladen, über den aktuellen Stand der vorbereitenden Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim) „Neuer Stadtteil der Quartiere“ zu berichten.
- II. Allgemeine Fragen und Anregungen

**TAGESORDNUNG****Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 26.01.2023 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Drei-Hügel-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (15. Sitzung vom 10.11.2022)
4. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates
5. Bericht der städtischen Ehrenbeamten sowie dazugehörige Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
  - a) Stadtbezirksvorsteherinnen und Stadtbezirksvorsteher
  - b) Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorsteher
  - c) Kinderbeauftragte
  - d) Seniorenbeirat
6. Mitteilungen zum Planungsstand des neuen Stadtteil Frankfurt Nord-West
7. Ortsbeiratsbudget

**Zurückgestellte Vorlagen:**

## Anträge:

8. Benennung eines Weges und eines Platzes in Erinnerung an die Familie von Riedt - den Erbauern des Heddernheimer Schlosses -
9. Radwegmarkierung zwischen U-Bahn-Station Heddernheimer Landstraße und Spielplatz Erich-Ollenhauer-Ring

**Neue Vorlagen:**

## Anträge:

10. Monitoring zu (leider) prominenten Leerständen im Ortsbezirk 8
11. Bauprojekt „Gatehouse Apartments“: Grundstücksbegrenzung zum Areal der Gedenkstätte Arbeitserziehungslager am Oberschelder Weg
12. Zustand der Häuser Hadrianstraße 20 bis 44 (Siedlung Römerstadt)
13. Sanierung der Ernst-May Siedlung West: Wege und Grünflächen in die Sanierung aufnehmen
14. Machbarkeitsstudie zur BAB 5
15. „Schulsteckbriefe“ umgehend aktualisieren
16. Planungsstand der Ernst-Reuter-Schulen umgehend darlegen
17. Verkehrssicherheit in der Antoninusstraße 103 bis 103e herstellen
18. Versetzen eines Altglas Containers zur Hadrianstraße/Ecke An der Ringmauer

## Antrag:

19. Stadt in Bewegung: Sportflächen für jedermann

## Vorträge des Magistrats:

20. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
21. Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main
22. Frankfurt-Nordwest (Gemarkung Niederursel und Praunheim) „Neuer Stadtteil der Quartiere“ Vorbereitende Untersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme gemäß § 165 (4) BauGB
23. Neuvergabe des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages gemäß VO (EG) 1370/2007 über die Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt an die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)
24. Charles-Hallgarten-Schule - Ersatz Holzpavillonanlage

## Berichte des Magistrats:

25. Hochwasserschutz ausbauen und mit ökologischer Aufwertung kombinieren
26. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze weiterführen
27. Leitlinien Wohnen  
Wohnungsmarktbericht 2019/2020
28. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:  
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

**Unerledigte Drucksachen:**

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

## Anregung an den Magistrat:

- 29.1 Hochwasserschutz und Gewässerökologie: Zusätzliche Renaturierung von Urselbach und Mühlgraben

## Auskunftsersuchen:

- 29.2 Umzug der Kita Zauberberg
- 29.3 Terminvergabe in den Ämtern im Nordwestzentrum
- 29.4 Nachnutzung Kirchort der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde
- 29.5 Wie geht es mit NIDA weiter?  
Fragen zur aktuellen Grabung in der Römerstadt

Katja Klenner  
Ortsvorsteherin

## Ortsbezirk 9 (Dornbusch - Eschersheim - Ginnheim)

Einladung zur 16. Sitzung des Ortsbeirates 9 am

Donnerstag, dem 8. Dezember 2022, 19:30 Uhr,  
SAALBAU Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248, Anne Frank-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske)

Eröffnung

Allgemeine Fragestunde

### I. Ringstraßenbahn

Vertreterinnen und Vertreter des Dezernates XII - Mobilität und Gesundheit und des Amtes für Straßenbau und Erschließung werden die Vorplanung für den nördlichen Abschnitt der Ringstraßenbahn vorstellen und Fragen der Anwesenden entgegennehmen.

### II. Allgemeine Fragen und Anregungen

## TAGESORDNUNG

### Eigene Angelegenheiten:

- 1.1 Feststellung der Tagesordnung
- 1.2 Beschlussfassung über die Tagesordnung II (öffentlicher Teil)
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (15. Sitzung vom 10.11.2022)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers  
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 19.01.2023 um 19:30 Uhr im SAALBAU Dornbusch, Eschersheimer Landstraße 248, Anne Frank-Saal (Zugang nur mit medizinischer Gesichtsmaske), statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen

### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Öffentliche Toilette im Grünzug Platenstraße
- 5.2 Nachbarschaftsstraßen im Ortsbezirk
- 5.3 Planungen für Aufwertung der Grünflächen Bertramswiese vorstellen

Auskunftsersuchen:

- 5.4 Informationen zur Versorgung mit Kitaplätzen im Ortsbezirk 9
- 5.5 Informationen zur Grundschulkindbetreuung im Ortsbezirk 9
- 5.6 Andauernde Raumnot an der Ziehenschule hier: Unbeantwortete Anfrage des Ortsbeirates 9 vom 08.07.2021
- 5.7 Sachstand Wasserhäuschen an der Ginnheimer Landstraße (zwischen den Hausnummern 174 bis 180)

### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Nord-Süd-Radwegeverbindung
7. Spielplätze im Ortsbezirk 9/Spielgeräte erweitern/Spielgeräte zügig instand setzen hier: Spielplatz in der Fontaneanlage/Höllbergspielplatz
8. Schieberampen für neue Überwege über Main-Weser-Strecke - Am Grünen Graben und bei der früheren Batschkapp
9. Überplanung eines Teilbereichs innerhalb des Bebauungsplanes Nr. 62 d 1
10. Lichtsignalanlage Nußzeil/Im Wörth
11. Anteil für sozial geförderten Wohnungsbau bei Neubau und insbesondere bei Nachverdichtungsprojekten sicherstellen

Vortrag des Magistrats:

12. Ringstraßenbahn - Abschnitt Friedberger Landstraße bis Ginnheimer Landstraße hier: Vorplanungsvorlage und Freigabe weiterführender Planungsmittel

Berichte des Magistrats:

13. Stellplätze für stationsgebundenes Carsharing bereitstellen
14. Einen weiteren Schritt zur beispielbaren Stadt

### Neue Vorlagen:

Anträge:

15. Marbachweg: mehr Sicherheit für Fußgänger und Fahrradfahrende in Höhe der Kaiser-Sigmund-Straße/Ecke Pilz-Park durch Ampel
16. Solidarität mit dem Widerstand im Iran - Aufnahme von Mahsa Amini in die Vorschlagsliste der Straßennamen
17. Gestaltungssatzung für das Dichterviertel
18. Fahrradbügel an der Eckenheimer Landstraße 279/Ecke Kühnhornshofweg
19. Aktueller Planungsstand für das Baugebiet „Nordöstlich der Anne Frank Siedlung“
20. Verkehrsplanung - zukünftige Planung der Stadt nach Schließung des Übergangs am Lachweg
21. Am Lindenbaum: Fahrradfahren gegen die Einbahnstraße erlauben
22. Treppe Am Brückengarten
23. Barrierefreie Überwege über die Bahngleise Am Grünen Graben und Maybachstraße (Batschkapp)
24. Zeitdauer und Ausmaß der Wasserhaltung Eisenbahnübergang An den 10 Ruthen und Eisenbahnübergang Niedwiesensraße
25. Fragen an die Deutsche Bahn AG zum Ausbau der S 6-Strecke
26. Weitere Markierungen auf den Nidda Gehwegen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen
27. Erinnerung, Ursachenermittlung S 6 Unfall am 30.12.2020

28. Vorstellung des aktuellen Planungsstands für den Ersatz des Bahnübergangs am Lachweg
29. Sanierung und Neubau Klassentrakt Ziehenschule
30. Sanierung der Spielgeräte auf dem Höllbergspielplatz
31. Nachträgliche barrierefreie Erschließung der Fußgängerbrücke im Bereich der Haltestelle „Eschersheim“
32. Welche weiteren Pläne hat die ABG für die Platensiedlung im Ortsbezirk 9?
33. Liefer-/Ladezonen im Ortsbezirk 9 systematisch ausweiten
34. SiGlinde-Kreuzungen im Ortsbezirk 9
35. Kleingartenentwicklungskonzept mit Fokus auf den Ortsbezirk 9 vorstellen

Sonstiger Antrag:

36. Rückmeldung zum Parken im Ginnheimer Stadtweg

## TAGESORDNUNG II

### Neue Vorlagen:

Vorträge des Magistrats:

1. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
2. Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main
3. Neuvergabe des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages gemäß VO (EG) 1370/2007 über die Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt an die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)
4. Charles-Hallgarten-Schule - Ersatz Holzpavillonanlage

Antrag:

5. Stadt in Bewegung: Sportflächen für jedermann

Berichte des Magistrats:

6. Hochwasserschutz ausbauen und mit ökologischer Aufwertung kombinieren
7. Das Stadtgebiet von Autoverkehr entlasten: Standortuntersuchungen für P+R-Parkplätze weiterführen
8. Verlängerung U 4 - von Bockenheim nach Ginnheim
9. Leitlinien Wohnen  
Wohnungsmarktbericht 2019/2020
10. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:  
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

Friedrich Hesse  
Ortsvorsteher

## Ortsbezirk 12 (Kalbach - Riedberg)

Einladung zur 16. Sitzung des Ortsbeirates 12 am

Freitag, dem 9. Dezember 2022, 19:30 Uhr,  
Katholische Kirche St. Edith Stein,  
Zur Kalbacher Höhe 56, Saal

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

### TAGESORDNUNG

#### Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (15. Sitzung vom 11.11.2022)
3. Aktuelle Viertelstunde
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 27.01.2023 um 19:30 Uhr statt. Der Sitzungs-ort wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

#### Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen der Ortsbeiräte:

- 5.1 Lärmschutz an der Autobahn A 5 im Stadtteil Kalbach  
Errichtung eines provisorischen Erdaushub-Zwischenlagers oder vorgezogener Bau eines Lärmschutzwalls
- 5.2 Inklusives Bauen von Schulen nur mit differenziertem Toilettenkonzept  
Vortrag des Magistrats vom 29.04.2022, M 59

Anregungen an den Magistrat:

- 5.3 Kindertagesstätte Kalbacher Stadtpfad - Status des Neubaus
- 5.4 Digitalisierung aller Schulen
- 5.5 Nachhilfe-Sommerncamp
- 5.6 Ortsbeirat 12 an Magistrat: Bitte mal melden! Resolution zu unerledigten Drucksachen
- 5.7 Gymnasium Riedberg - Vorplatzbegrünung

Auskunftersuchen:

- 5.8 Klarstellung zu „Warum verbietet der Magistrat Angebote in Kitas?“
- 5.9 Drohende Überlastung der Infrastruktur für Kinder durch Bezug der Berghöfe?
- 5.10 Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden

#### Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Sperrfläche am Kalbacher Stadtpfad entfernen
7. Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Altenhöferallee am Riedbergzentrum

**Neue Vorlagen:****Anträge:**

8. Verkehrssicherheit vor der Judith-Kerr-Schule erhöhen
9. Erinnerung Nr. III - Überdachte Bushaltestellen am Riedberg IV
10. Zugangsweg zum Freizeitpark Kalbach von der Talstraße II
11. Ausbau der Fernwärme für den unteren Riedberg
12. Anbringen eines Mülleimers am Emmy-Noether-Platz
13. Seniorenwohnungen an der Langen Meile
14. Auskunft über den geplanten Ausbau öffentlich nutzbarer Toiletten im Stadtteil Kalbach-Riedberg
15. Glascontainerleerung - Vertragsverletzungen?
16. Bank hinter der Sporthalle am Martinszehnten bitte instand setzen
17. Grundstück nicht verwahrlosen lassen
18. Fahrbibliothek-Station „Am Kalbacher Stadtpfad“ wieder anfahren
19. Begrünung der Fläche hinter der Bushaltestelle „Am Weißkirchener Berg“

**Antrag:**

20. Stadt in Bewegung: Sportflächen für jedermann

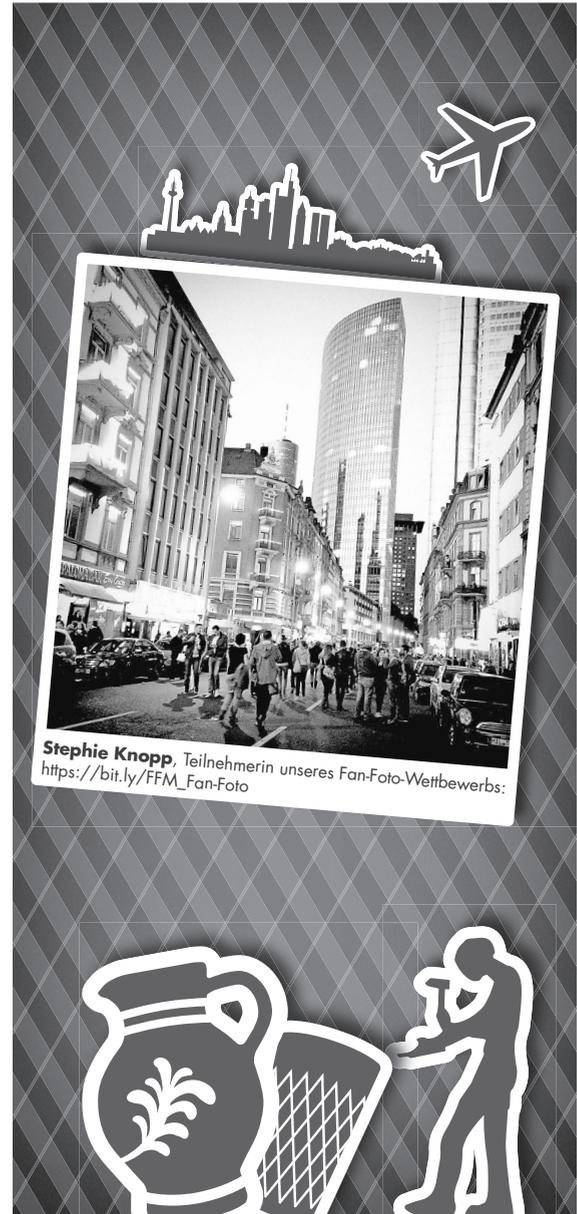
**Vorträge des Magistrats:**

21. Öffentliche Toiletten für das Stadtgebiet der Stadt Frankfurt am Main
22. Änderung der Friedhofsordnung (FO) und der Friedhofs- und Bestattungsgebührenordnung (FBGO) der Stadt Frankfurt am Main
23. Neuvergabe des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages gemäß VO (EG) 1370/2007 über die Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt an die Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

**Berichte des Magistrats:**

24. Hochwasserschutz ausbauen und mit ökologischer Aufwertung kombinieren
25. Leitlinien Wohnen  
Wohnungsmarktbericht 2019/2020
26. Ziele bei der Verhinderung von Überwärmungen im Stadtgebiet erreichen:  
Förderprogramm Klimaanpassung jährlich auswerten

Ulrike Neißner  
Ortsvorsteherin



Stephie Knopp, Teilnehmerin unseres Fan-Foto-Wettbewerbs:  
[https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

## #FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

[frankfurt.de/facebook](https://www.frankfurt.de/facebook)

[frankfurt.de/Twitter](https://www.frankfurt.de/twitter)

[frankfurt.de/Instagram](https://www.frankfurt.de/instagram)

STADT  FRANKFURT AM MAIN

# Öffentliche Ausschreibungen

## Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### BERICHTIGUNG

**Amt für Bau und Immobilien  
Friedrich-List-Schule,  
Heusingerstraße 14  
– Grund- und Unterhaltsreinigung –  
Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00380 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: [udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de](mailto:udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00380
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
- |                          |   |
|--------------------------|---|
| 2.643,11 m <sup>2</sup>  | Unterhaltsreinigung   |
| 10.572,44 m <sup>2</sup> | Grundreinigung  |
| 1.896 m <sup>2</sup>     | Schulhofreinigung   |
| 2.000 Std.               | Stundenkontingent<br>Sonderreinigungen                            |
| 3.600 Std.               | Corona Pandemie Fälle.<br>Reinigungsfachkraft auf<br>Stundenbasis |
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Friedrich-List-Schule  
Heusingerstraße 14  
65934 Frankfurt am Main

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- |                          |   |
|--------------------------|---|
| 2.643,11 m <sup>2</sup>  | Unterhaltsreinigung   |
| 10.572,44 m <sup>2</sup> | Grundreinigung  |
| 1.896 m <sup>2</sup>     | Schulhofreinigung   |
| 2.000 Std.               | Stundenkontingent<br>Sonderreinigungen                            |
| 3.600 Std.               | Corona Pandemie Fälle.<br>Reinigungsfachkraft auf<br>Stundenbasis |

CPV-Referenznummer(n):  
90911200-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.03.2023 bis 28.02.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 04.01.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 04.01.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.03.2023 bis 28.02.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Angebote die Rabatte oder Skonto enthalten werden ausgeschlossen!  
Alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren. Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
  2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)
  3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)

4. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)
5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
6. Bestätigung der Objektbesichtigung
7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
10. RUS Sanktion Art 5K

Weitere erforderliche Angaben:

1. Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
2. Wenn ja, Adresse angeben
3. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll
4. Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Kalkulierte Stunden in der Grundreinigung fließen nicht in die prozentuale Wertung der Qualitäts-Wochenstunden mit ein.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstr. 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Deutschland  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Albrecht-Dürer-Schule, Sossenheimer Ried 13 – Grund- und Unterhaltsreinigung – Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00449 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 997  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: armin.gerbsch@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu/int](http://www.simap.eu/int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00449
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
3.936,18 m<sup>2</sup>      Reinigungsfläche  
   Unterhaltsreinigung  
4 x                      Grundreinigungen  
   insges. 15.744,72 m<sup>2</sup>  
4 Std. täglich      Reinigungsfachkraft  
2.800 m<sup>2</sup>              Schulhofreinigung  
2.000 Std.              Sonderreinigung  
2.400 Std.              Coronakräfte  
5.208 Std.              Reinigungsfachkraft

- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Albrecht-Dürer-Schule  
Sossenheimer Ried 13  
65936 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- |                         |  |
|-------------------------|--|
| 3.936,18 m <sup>2</sup> | Reinigungsfläche<br>Unterhaltsreinigung              |
| 4 x                     | Grundreinigungen<br>insges. 15.744,72 m <sup>2</sup> |
| 4 Std.                  | täglich Reinigungsfachkraft                          |
| 2.800 m <sup>2</sup>    | Schulhofreinigung                                    |
| 2.000 Std.              | Sonderreinigung                                      |
| 2.400 Std.              | Coronakräfte   |
| 5.208 Std.              | Reinigungsfachkraft                                  |
- CPV-Referenznummer(n):  
90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
01.03.2023 bis 28.02.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang  
der Angebote: 18.01.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung  
der Angebote: 18.01.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung  
des Auftrages:  
01.03.2023 bis 28.02.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-  
und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebots-  
unterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von  
Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl  
für den Bieter als auch für jeden einzelnen  
Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen  
vorzulegen. Kostenloser Download der Ver-  
gabeunterlagen und Angebotsabgabe unter  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle  
vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die  
Angebote müssen alle geforderten Angaben,  
Erklärungen und Preise enthalten. Von der in  
§ 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit  
zum Nachreichen geforderter Erklärungen  
und Nachweise wird die Vergabestelle abse-  
hen. Unvollständige Angebote werden demzu-  
folge ohne Nachforderung zwingend ausge-  
schlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass fol-  
gende Unterlagen zwingend mit dem Angebot  
einzureichen sind:
1. Aufschlüsselung des Stundenverrech-  
nungssatzes (zwei Seiten)
  2. Aufschlüsselung des Stundenverrech-  
nungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)
  3. Aufschlüsselung des Stundenverrech-  
nungssatzes freigestellter Vorarbeiter  
(zwei Seiten)
  4. Aufschlüsselung des Stundenverrech-  
nungssatzes Reinigungsfachkraft  
(zwei Seiten)

5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- /  
Dienstleistungen
6. Bestätigung der Objektbesichtigung
7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig  
ausgefüllt)
8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und  
Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen  
gemäß HVTG
10. RUS Sanktion Art 5K

## Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet  
(ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?  
- Wenn ja, Adresse angeben  
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie  
die vertragsgemäße Leistungserbringung  
sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtge-  
räteausrüstung im Betrieb.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausfüh-  
rungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

## Erläuterung zum Wertungsschema:

## Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie  
folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller  
wertbaren Bieterangebote erhält die volle  
Punktzahl. Die übrigen Angebote werden  
dazu ins Verhältnis gesetzt.
  2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst  
der Mittelwert der Wochenstunden aller  
wertbaren Bieterangebote ermittelt.  
Alle wertbaren und zugelassenen ange-  
botenen Wochenstundensätze ab dem  
„Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die  
volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mit-  
telwertes erfolgt eine lineare Reduzierung  
der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung  
dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1  
endet.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/  
Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei  
dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelmminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprü-  
fungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzuläs-  
sig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten  
Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Ein-  
reichen des Nachprüfungsantrags erkannt  
und gegenüber dem Auftraggeber nicht in-  
nerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen  
gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134  
Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die  
aufgrund der Bekanntmachung erkennbar  
sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in  
der Bekanntmachung benannten Frist zur  
Bewerbung oder zur Angebotsabgabe ge-  
genüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien  
Grundschule Bockenheim,  
Schloßstraße 29-31  
– Fliesenarbeiten –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00460 nach VOB/A  
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 239  
E-Mail: steffen.wesseler@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00460
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Grundschule Bockenheim / Umnutzung zu einer dreizügiger Grundschule  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Bodenfliesen, Wandfliesen, Betonwerkstein, Treppenbelag für eine Kernsanierung eines Gebäudes von 1910 und Umnutzung zu 3-zügiger Grundschule. Nassräume, Treppen, Flure (teilweise)
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Grundschule Bockenheim  
Schloßstraße 29 - 31  
60487 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
06.03.2023 bis 23.05.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
08.12.2022, 10:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: siehe Vergabeunterlagen
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
06.03.2023 bis 23.05.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
  1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.  
Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien  
Pestalozzischule, Vatterstraße 1  
– Grund- und Unterhaltsreinigung –  
Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00480 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00480
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
- |                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 4.698,56 m <sup>2</sup>  | Unterhaltsreinigung davon |
| 18,81 m <sup>2</sup>     | HACCP Küchen              |
| 18.794,24 m <sup>2</sup> | Grundreinigung            |
| 3.200 m <sup>2</sup>     | Schulhofreinigung         |
| 2.000 Std.               | Sonderreinigungen         |
| 3.600 Std.               | Pandemie Fälle            |
| 1.562,40 Std.            | Reinigungsfachkraft       |
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Pestalozzischule  
Vatterstraße 1  
60386 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- |                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 4.698,56 m <sup>2</sup>  | Unterhaltsreinigung davon |
| 18,81 m <sup>2</sup>     | HACCP Küchen              |
| 18.794,24 m <sup>2</sup> | Grundreinigung            |
| 3.200 m <sup>2</sup>     | Schulhofreinigung         |
| 2.000 Std.               | Sonderreinigungen         |
| 3.600 Std.               | Pandemie Fälle            |
| 1.562,40 Std.            | Reinigungsfachkraft       |
- CPV-Referenznummer(n):  
90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.03.2023 bis 28.02.2025

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
24.01.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
24.01.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.03.2023 bis 28.02.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)
3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)
4. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)
5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
6. Bestätigung der Objektbesichtigung
7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
10. RUS Sanktion Art 5K

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?  
- Wenn ja, Adresse angeben  
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.  
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.

Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien**  
**Johann-Hinrich-Wichern-Schule,**  
**Victor-Gollancz-Weg 4**  
**– Grund- und Unterhaltsreinigung –**  
**Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00481 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
  - 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
  - 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  - 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
    1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
    2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
    3. [www.had.de](http://www.had.de)
  - 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00481
  - 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
  - 2.2) Kurze Beschreibung:
 

4.792,82 m <sup>2</sup>	Unterhaltsreinigung
19.171,28 m <sup>2</sup>	Grundreinigung
3.420 m <sup>2</sup>	Schulhofreinigung
2.000 Std.	Stundenkontingent Sonderreinigungen
3.600 Std.	Corona Pandemie Fälle
3.124,80 Std.	Reinigungsfachkraft
  - 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Johann-Hinrich-Wichern-Schule  
Victor-Gollancz-Weg 4  
60433 Frankfurt am Main
  - 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 

4.792,82 m <sup>2</sup>	Unterhaltsreinigung
19.171,28 m <sup>2</sup>	Grundreinigung
3.420 m <sup>2</sup>	Schulhofreinigung
2.000 Std.	Stundenkontingent Sonderreinigungen
3.600 Std.	Corona Pandemie Fälle
3.124,80 Std.	Reinigungsfachkraft
- CPV-Referenznummer(n):  
90911200-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.02.2023 bis 31.01.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 08.12.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 08.12.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.02.2023 bis 31.01.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Angebote die Rabatte oder Skonto enthalten werden ausgeschlossen! Alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren. Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
  2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)
  3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)
  4. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)
  5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
  6. Bestätigung der Objektbesichtigung
  7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
  8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
  9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
  10. RUS Sanktion Art 5K

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?
- Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.  
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums "Preis" wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem "Mittelwert" und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: [vergabekammer@rpda.hessen.de](mailto:vergabekammer@rpda.hessen.de)

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Bau und Immobilien  
Schule am Hang, Am Bächelchen  
und Barbarossastraße  
– Grund- und Unterhaltsreinigung –**

**Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00484 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00484
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 2.863,40 m <sup>2</sup>  | Unterhaltsreinigung                    |
| 11.453,60 m <sup>2</sup> | Grundreinigung                         |
| 4.500 m <sup>2</sup>     | Schulhofreinigung                      |
| 2.000 Std.               | Stundenkontingent<br>Sonderreinigungen |
| 3.600 Std.               | Corona Pandemie Fälle                  |
| 3.124,80 Std.            | Reinigungsfachkraft                    |
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Schule am Hang  
Am Bächelchen 23  
60388 Frankfurt am Main  
und Containerauslagerung SaH  
Parkplatz SaR - Barbarossastraße, 1. - 6. OG  
über Mensa der Auslagerung SaR  
Zugang über Auslagerung SaH
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 2.863,40 m <sup>2</sup>  | Unterhaltsreinigung                    |
| 11.453,60 m <sup>2</sup> | Grundreinigung                         |
| 4.500 m <sup>2</sup>     | Schulhofreinigung                      |
| 2.000 Std.               | Stundenkontingent<br>Sonderreinigungen |
| 3.600 Std.               | Corona Pandemie Fälle                  |
| 3.124,80 Std.            | Reinigungsfachkraft                    |
- Referenznummer(n): 90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.03.2023 bis 28.02.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 24.01.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 24.01.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.03.2023 bis 28.02.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Angebote die Rabatte oder Skonto enthalten werden ausgeschlossen! Alle im Rahmen der Leistungsbeschreibung beschriebenen Tätigkeiten sind in die Leistungswerte einzukalkulieren. Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
  2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)
  3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)
  4. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)
  5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
  6. Bestätigung der Objektbesichtigung
  7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
  8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
  9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
  10. RUS Sanktion Art 5K
- Zusätzliche Angaben und Nachweise:  
4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?  
- Wenn ja, Adresse angeben  
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.

#### 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausstattung im Betrieb.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

#### Wertungsschema

##### 1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

##### 2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt. Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Amt für Bau und Immobilien Oberschelder Weg 16a – Elektrotechnik –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00512 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
E-Mail: peter.pischulski@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2022-00512
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:
  - schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
  - Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Oberschelder Weg 16a  
60439 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Elektrotechnik  
Umfang der Leistung:  
Montage einer UV
 

ca. 210 m	Verlegesysteme
6.800 m	Kabel und Leitungen

 Montage eines Datennetzes mit DV-Verteiler und ca. 2.600 m Leitungen  
Montage einer Sibel  
Montage einer Blitzschutzanlage  
Montage von 90 Stk. Beleuchtungskörper  
Montage einer PV-Anlage und einer Sonnenschutzanlage
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose:  nein  
 Ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
 (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
 Beginn der Ausführung: 24.04.2023  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.09.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Sie können angefordert werden bei Vergabestelle: siehe a)  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 31.01.2023, 10:00 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist: 02.03.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
 Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
 Submissionsstelle 3. OG  
 Solmsstraße 27 - 37  
 60486 Frankfurt am Main  
 Online-Plattform:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:  
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):  
 1 Preis (80 %)  
 2 Wartung (20 %)
- s) Eröffnungstermin: 31.01.2023, 10:00 Uhr  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
 64283 Darmstadt

**Amt für Bau und Immobilien  
Klingerschule, Hermesweg 10  
– Grund- und Unterhaltsreinigung –  
Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00520 nach VgV**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 248  
Telefax: 069 / 212 - 39 599  
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
25-2022-00520
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie:
- 2.2) Kurze Beschreibung:
- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 8.016,03 m <sup>2</sup>  | Unterhaltsreinigung davon              |
| 67,00 m <sup>2</sup>     | HACCP Reinigung                        |
| 32.064,12 m <sup>2</sup> | Grundreinigung                         |
| 1.884 m <sup>2</sup>     | Schulhofreinigung                      |
| 2.000 Std.               | Stundenkontingent<br>Sonderreinigungen |
| 3.600 Std.               | Corona Pandemie Fälle                  |
| 4.166,40 Std.            | 1 Reinigungsfachkraft                  |
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Klingerschule  
Hermesweg 10  
60316 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 8.016,03 m <sup>2</sup>  | Unterhaltsreinigung davon              |
| 67,00 m <sup>2</sup>     | HACCP Reinigung                        |
| 32.064,12 m <sup>2</sup> | Grundreinigung                         |
| 1.884 m <sup>2</sup>     | Schulhofreinigung                      |
| 2.000 Std.               | Stundenkontingent<br>Sonderreinigungen |
| 3.600 Std.               | Corona Pandemie Fälle                  |
| 4.166,40 Std.            | 1 Reinigungsfachkraft                  |
- CPV-Referenznummer(n):  
90911200-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.03.2023 bis 28.02.2025

- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 02.02.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 02.02.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
01.03.2023 bis 28.02.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Kostenloser Download der Vergabeunterlagen und Angebotsabgabe unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von der in § 56 Abs. 2 VgV vorgesehenen Möglichkeit zum Nachreichen geforderter Erklärungen und Nachweise wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung zwingend ausgeschlossen.  
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
1. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
  2. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Objektleiter (zwei Seiten)
  3. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes freigestellter Vorarbeiter (zwei Seiten)
  4. Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes Reinigungsfachkraft (zwei Seiten)
  5. Eigenerklärung zur Eignung Liefer- / Dienstleistungen
  6. Bestätigung der Objektbesichtigung
  7. Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
  8. Formblatt Referenzen (drei Seiten)
  9. Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
  10. RUS Sanktion Art 5K
- Zusätzliche Angaben und Nachweise:
- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)?  
- Wenn ja, Adresse angeben  
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamteräteausstattung im Betrieb.  
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:  
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:  
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:  
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.  
Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 20. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Amt für Bau und Immobilien Bürgeramt Neue Altstadt, Hinter dem Lämmchen 6 – Unterhaltsreinigung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00521 nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 35 470  
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de  
  
Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
UHR Bürgeramt Neue Altstadt  
  
Art und Umfang der Leistung:  
65,04 m<sup>2</sup> Unterhaltsreinigung  
  
Ort der Leistung:  
Bürgeramt Neue Altstadt  
Hinter dem Lämmchen 6  
60311 Frankfurt am Main  
  
NUTS-Code:  
DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben.  
Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.  
Beginn: 01.05.2023  
Ende: 30.04.2025
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 07.03.2023, 12:00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 07.03.2023, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 30.04.2023

- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
    - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handelsrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
  2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
    - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüssel-schäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
    - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
  3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
    - 3.1 Eine Referenz über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter/Verwaltungsgebäude). Die Referenz muss mindestens eine Gesamtgröße von 50 m<sup>2</sup> aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen
    - 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
    - 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
    - 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
    - 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?  
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist):
- 1 Preis (50 %)
  - 2 Kriterium (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: nein
- q) Sonstige Informationen:  
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.  
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselung des Stundenverrechnungssatzes (zwei Seiten)
  - Formular Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt und unterschrieben)
  - Bestätigung der Objektbesichtigung
  - Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt)
  - Formblatt Referenzen
  - Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen gemäß HVTG
- Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise:  
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca. 40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
  - Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
  - Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:

Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:

Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Bieterangebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.

2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:

Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Bieterangebote ermittelt.

Alle wertbaren und zugelassenen angebotenen Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

## Amt für Straßenbau und Erschließung Ernst-Heinkel-Straße – Straßenbauarbeiten –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00069 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 476  
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 66-2022-00069
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Ernst-Heinkel-Straße  
60386 Frankfurt am Main-Fechenheim
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Straßenbauarbeiten  
Umfang der Leistung:  
ca. 3.750 m<sup>2</sup> Decke fräsen  
ca. 3.750 m<sup>2</sup> Asphaltbinder AC 22 B S einbauen  
ca. 3.750 m<sup>2</sup> Asphaltbeton AC 11 D S, 4 cm  
ca. 800 m Pflasterrinne aufnehmen beidseitig  
440 m Gussasphaltrinne einbauen einseitig  
div. Straßenabläufe ausbauen, einbauen, beibehalten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose:  nein  
Ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose  
(alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 02.05.2023  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 14.07.2023
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
 Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
 Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden:  nachgefordert  
 teilweise nachgefordert  
 nicht nachgefordert

- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 19.01.2023, 10:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 29.04.2023, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de  
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 19.01.2023, 10:00 Uhr  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Nachweise / Bieterangaben gemäß LV, Nachweis Eintragung Handwerksrolle „Straßenbau“/IHK, MVAS-Nachweis(e) zum Nachweis der Qualifikation des Verantwortlichen zur Sicherung von Arbeitsstellen und Straßen; Nachweis SiGeKo gemäß RAB 30

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

## **Branddirektion Feuerwehrstraße 1**

### **– vorbeugende Feuerwehkuren – Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2022-00067 nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 720 110  
E-Mail:  
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de  
Einreichung der Angebote:  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
 elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Vorbeugende Feuerwehkuren  
Art und Umfang der Leistung:  
Die Beauftragung umfasst innerhalb der 4-jährigen Rahmenvereinbarung pro Klinik durchschnittlich 28 Kurmaßnahmen.  
Ort der Leistung:  
Sitz des Auftragnehmers  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:  
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose:  
Größe und Art der einzelnen Lose:  
Los 1:  
Vorbeugende Feuerwehkuren (Kurklinik 1 von 2)  
Los 2:  
Vorbeugende Feuerwehkuren (Kurklinik 2 von 2)

- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.04.2023  
Ende: 31.03.2027
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 06.01.2023, 12:00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 06.01.2023, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 31.01.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Angabe von zwei Referenzen (siehe im Leis-  
tungsverzeichnis unter jedem Los „zu 1: Bieter-  
eignung“ und dem dazugehörigen Fragebogen  
von Nr. 1.1 bis Nr. 1.6)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf  
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-  
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben  
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer  
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich  
nicht möglich ist):
- Los 1:
- 1 Ausschlusskriterien - Voraussetzung für die  
weitere Angebotswertung
  - 1.1 Anzubietende Leistungen
  - 1.2 Lage der Kurklinik
  - 2 Preis (50 %),
  - 3 Zusatzangebote (45 %),
  - 3.1 Ärztliche Betreuung Naturheilkunde (10 %)
  - 3.2 Ärztliche Betreuung Psychosomatik (10 %)
  - 3.3 Ärztliche Betreuung Stoffwechselerkrankun-  
gen (10 %)
  - 3.4 EKG (15 %)
  - 3.5 Vorträge (5 %)
  - 3.6 Stressbewältigung (5 %)
  - 3.7 Service- und Küchenpersonal (5 %)
  - 3.8 Hallenbad (5 %)
  - 3.9 Sauna (5 %)
  - 3.10 Öffentliche Verkehrsmittel (5 %)
  - 3.11 Parkmöglichkeiten (5 %)
  - 3.12 Aquajogging (5 %)
  - 3.13 Nordic Walking (5 %)
  - 3.14 Freizeitangebot (5 %)
  - 3.15 Fahrräder (5 %)
  - 4 Weitere Zusatzangebote (5 %)
- Los 2:
- 1 Ausschlusskriterien - Voraussetzung für die  
weitere Angebotswertung
  - 1.1 Anzubietende Leistungen
  - 1.2 Lage der Kurklinik
  - 2 Preis (50 %)
  - 3 Zusatzangebote (45 %)
  - 3.1 Ärztliche Betreuung Naturheilkunde (10 %)

- 3.2 Ärztliche Betreuung Psychosomatik (10 %)
  - 3.3 Ärztliche Betreuung Stoffwechselerkrankun-  
gen (10 %)
  - 3.4 EKG (15 %)
  - 3.5 Vorträge (5 %)
  - 3.6 Stressbewältigung (5 %)
  - 3.7 Service- und Küchenpersonal (5 %)
  - 3.8 Hallenbad (5 %)
  - 3.9 Sauna (5 %)
  - 3.10 Öffentliche Verkehrsmittel (5 %)
  - 3.11 Parkmöglichkeiten (5 %)
  - 3.12 Aquajogging (5 %)
  - 3.13 Nordic Walking (5 %)
  - 3.14 Freizeitangebot (5 %)
  - 3.15 Fahrräder (5 %)
  - 4 Weitere Zusatzangebote (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabe-  
unterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

## **Branddirektion Feuerwehrstraße 1 – Arbeitnehmerüberlassung Lagertätigkeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2022-00068 nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 720 110  
E-Mail:  
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Branddirektion  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur

- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Arbeitnehmerüberlassung für Lagertätigkeit
- Art und Umfang der Leistung:  
2 Arbeitnehmerüberlassungskräfte für einen Zeitraum von ca. 6 Monaten
- Ort der Leistung:  
Branddirektion  
37.Z42  
Feuerwehrstraße 1  
60435 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose:  
Ja, Angebote können eingereicht werden für ein oder mehrere Lose
- Größe und Art der einzelnen Lose:
- Los 1:  
Arbeitnehmerüberlassungskraft Nr. 1
- Los 2:  
Arbeitnehmerüberlassungskraft Nr. 2
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 15.02.2023  
Ende: 14.08.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 11.01.2023, 15:30 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 11.01.2023, 15:30 Uhr  
Bindefrist: 14.02.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung nach § 1 Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (siehe Ziffer 8 des Leistungsverzeichnisses- Eignungsnachweis)
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- Los 1:  
1 Preis (30 %)  
2 Fachgespräch (55 %)  
2.1 Fachgespräch  
2.2 Ausschlusskriterium  
3 Einsetzbarkeit (15 %)

Los 2:

- 1 Preis (30 %)
- 2 Fachgespräch (55 %)
- 2.1 Fachgespräch
- 2.2 Ausschlusskriterium
- 3 Einsetzbarkeit (15 %)

- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

## **Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Arbeitsbekleidung–**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00151 nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 287  
E-Mail: patrick.jung@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
0486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
- elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
67 - Rahmenvereinbarung für die Lieferung von Arbeitsbekleidung
- Art und Umfang der Leistung:  
siehe Leistungsverzeichnis

Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main  
verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 16.12.2022  
Ende: 31.03.2023
- h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: –  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 13.12.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 13.01.2023
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach  
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Formblatt 124\_LD
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-  
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden  
Verpflichtung wird vereinbart: –
- q) Sonstige Informationen: –

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 – Bauleistung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0074

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 380  
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de  
Internet:  
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de

- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung  
Vergabenummer: SEF-2022-0074
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Zugelassene Angebotsabgabe:  
 schriftlich  
 elektronisch in Textform  
 elektronisch mit fortgeschrittener/m  
Signatur/Siegel  
 elektronisch mit qualifizierter/m  
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:  
 Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712  
CPV-Code: 45262300-4
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt nach Losen:  
Art der Leistung:  
Bauleistung  
Umfang der Leistung:  
ca. 50 m<sup>3</sup> Betonbauarbeiten  
ca. 10 m<sup>3</sup> Betonabbrucharbeiten  
Schlosserarbeiten:  
ca. 24 m Geländerbau  
Stahlbau:  
Dammtafel, Stahlträgerkonstruktionen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage  
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-  
gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose  
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):  
Vergabe in Losen:  ja  
 nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der  
Ausführung: 16.01.2023  
Fertigstellung der  
Leistungen: 15.08.2023
- j) Nebenangebote  
sind:  zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem  
Hauptangebote ist:  zugelassen  
 nicht zugelassen

## l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
www.had.de

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

Ablauf der Angebotsfrist: 15.12.2022, 12:00 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 16.01.2023

p) Adresse, für elektronische Angebote (URL):  
www.had.de

## q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

## r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

## s) Eröffnungstermin: 15.12.2022, 12:00 Uhr

Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –

t) Geforderte Sicherheiten:  
VHB 214\_Besondere Vertragsbedingungenu) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:  
„Weitere Besondere Vertragsbedingungen.zip“v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigter Vertretung.w) Beurteilung der Eignung:  
„Hinweis zu den ggf. von Ihnen geforderten Nachweisen: Sind diese Erklärungen/Nachweise in einem Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V, der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen hinterlegt, genügt dies als Nachweis der Eignung. Bewerber oder Bieter können die geforderten Erklärungen/Nachweise auch durch einreichen von Einzelerklärungen und -nachweisen erbringen. Eine Auflistung der von Ihnen geforderten Erklärungen/Nachweise muss an dieser Stelle der Bekanntmachung erfolgen.“

Das Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ ist erhältlich:

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- mindestens drei vergleichbare Referenzen in den letzten fünf Jahren über erbrachte vergleichbare abgeschlossene Leistungen (s. FO\_SEF\_124-4 Referenzen Unternehmen)

- Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000 Euro und für sonstige Schäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2.500.000 Euro  
- Nachweis eines Qualitätsmanagement QM DIN ISO 9001

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Bezeichnung: Regierungspräsidium Darmstadt, VOB-Stelle  
Dienstgebäude:  
Wilhelminenstraße 1 - 3

Fristenbriefkasten:  
Luisenplatz 2  
64283 Darmstadt

## y) Sonstige Angaben: –

## z) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: –

Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Stadtkämmerei verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Antigenschnelltests –

### Offenes Verfahren Nr. 20-2022-00021 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtkämmerei Zentraleinkauf  
Paulsplatz 9  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 74 059  
E-Mail:  
ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. www.simap.eu.int
  2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
  3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:  
20-2022-00021
- 2.2) Art des Auftrages:  
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Lieferung von Antigenschnelltests zur Eigenanwendung durch Laien (Selbsttests) zum direkten Erregernachweis des Corona Virus SARS-CoV2

- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Lieferung von Antigen Schnelltest zur Eigenanwendung durch Laien (Selbsttests) zum direkten Erregernachweis des Coronavirus SARS-CoV2
- CPV-Referenznummer(n):  
33140000-3
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
15.02.2023 bis 17.02.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 10.01.2023, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 10.01.2023
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
15.02.2023 bis 17.02.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1 - 3  
64283 Darmstadt  
E-Mail: vergabekammer@rpd.hessen.de
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## **Umweltamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet – Digitalisierung der Geländearbeiten zur Biotopkartierung –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 79-2022-00021 nach UVgO**

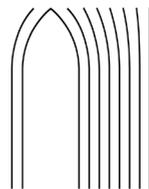
- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Umweltamt  
Galvanistraße 28  
60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 39 677  
E-Mail: vergabe.umweltamt@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle 3. OG  
Solmsstraße 27 - 37  
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- schriftlich
  - elektronisch in Textform
  - elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
  - elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
Digitalisierung der Geländearbeiten zur Biotopkartierung
- Art und Umfang der Leistung:  
siehe Leistungsbeschreibung
- Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 22.12.2022  
Ende: 30.04.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist:  
Angebotsfrist: 19.12.2022, 12:00 Uhr  
Bindefrist: 21.12.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –

- k) Zahlungsbedingungen:  
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Die Eignung ist durch folgende Unterlagen nachzuweisen:
1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
    - a) Angaben zum Umsatz für Leistungen, die dem Tätigkeitsbereich des Auftrags entsprechen, in den letzten drei Geschäftsjahren
    - b) Nachweis der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung
  2. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
    - a) Beschreibung der technischen Gesamtausrüstung des Bewerbers Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Arbeit (Qualitätssicherung)
    - b) Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Fortbildungsmaßnahmen der Führungskräfte, des Inhabers, der Inhaberin
    - c) Eigenerklärung zur spezifischen technischen Ausrüstung des Bewerbers für die Ausführung des Auftrags
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:  
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Preis (40 %)
  - 2 Erfahrung im Digitalisieren (40 %)
  - 3 Kenntnisse mit Biotopkartierungen (20 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:  
ja, siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen: –

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?



**INSTITUT FÜR  
STADTGESCHICHTE**  
IM KARMEITERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:  
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 33 374  
Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)  
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



## Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

### Im Dienst verstorben

13.10.2022     Schneider, Gisela  
Jugend- und Sozialamt  
88 Jahre

### Im Ruhestand verstorben

01.10.2022	Mundt, Hans-Joachim Kita Frankfurt 78 Jahre	16.10.2022	Berger, Peter Grünflächenamt 64 Jahre
02.10.2022	Bergen, Heinz Branddirektion 86 Jahre	16.10.2022	Karim Amaruch, Hadi Zaana Umweltamt 92 Jahre
02.10.2022	Blasch, Lothar Kassen- und Steueramt 73 Jahre	20.10.2022	Jüttner, Wilhelm Kita Frankfurt 73 Jahre
02.10.2022	Fritsch, Elisabeth Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main 87 Jahre	20.10.2022	Kühner, Rolf ehem. Städtische Bühnen Frankfurt - Zentrale Theaterbetriebe 67 Jahre
02.10.2022	Göbel, Elfriede ehem. Städtische Kliniken Frankfurt am Main - Höchst 94 Jahre	22.10.2022	Günther, Herbert Branddirektion 85 Jahre
02.10.2022	Schäfer, Bernhard Jugend- und Sozialamt 89 Jahre	23.10.2022	Dreier, Helga Stadtschulamt 88 Jahre
05.10.2022	Kern, Helmut Stadtschulamt 70 Jahre	25.10.2022	Bernhardt, Adolf Stadtschulamt 89 Jahre
06.10.2022	Ram, Marlene Stadtschulamt 82 Jahre	26.10.2022	Allous, Mohamed Am Stadtentwässerung Frankfurt am Main 85 Jahre
06.10.2022	Wenzel, Jakob ehem. Oper Frankfurt 88 Jahre	26.10.2022	Klempera, Günter Ordnungsamt 88 Jahre
12.10.2022	Keim-Idais, Edeltraud Kita Frankfurt 68 Jahre	30.10.2022	Henne, Ferdinand Bauaufsicht 92 Jahre
13.10.2022	Rehwald, Adolf Gesundheitsamt 100 Jahre	30.10.2022	Wolf-Almanasreh, Rosemarie Amt für multikulturelle Angelegenheiten 81 Jahre
14.10.2022	Dieterle, Herbert Grünflächenamt 88 Jahre		
14.10.2022	Obenauer, Peter Personal- und Organisationsamt 74 Jahre		

# Bekanntmachung

## der Ergebnisse von Liegenschaftsvermessungen nach dem Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetz

Es wird bekannt gegeben, dass in der Gemarkung Fechenheim (0492), Flur 17 und 18 Grenzpunkte festgestellt worden sind.

(Betroffene Flurstücke siehe Verzeichnis am Ende der Veröffentlichung)

Die Maßnahme wurde nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 6. September 2007 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. September 2021 (GVBl. S. 602) vorgenommen.

Über diese Grenzfeststellung wurde eine Niederschrift aufgenommen. Diese Niederschrift sowie die Skizze zur Niederschrift können von den betroffenen Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern eingesehen werden (Offenlegung).

Zeitraum: vom 12.12.2022 bis einschließlich 08.01.2023  
Ort: Stadtvermessungsamt Frankfurt - Planungsdezernat  
Kurt-Schumacher-Straße 10  
60311 Frankfurt am Main  
Atrium im Erdgeschoss  
Uhrzeit: montags, dienstags, donnerstags und freitags  
von 7.10 bis 15.40 Uhr  
mittwochs  
von 7.10 bis 19.00 Uhr

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Grenzfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Beginn der Offenlegung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim

Magistrat Stadt Frankfurt am Main,  
Rechtsamt, Fachbereich 30.4  
Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main

erhoben werden.

### Verzeichnis der von Grenzfeststellungsmaßnahmen betroffenen Grundstücke (Auftr.-Nr. 6221-18-0348; AfB-Nr. bGF-200710538)

Gemeinde: **Fechenheim (0492)**

Lage:

Auf den Offenbacher Weg  
Bregenzer Straße  
Carl-Benz-Straße  
Carl-Benz-Straße 47  
Dieburger Straße  
Dieburger Straße 8, 10a, 38, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 64a, 64b, 64c, 66, 66a  
Ferdinand-Porsche-Straße 47  
Konstanzer Straße  
Konstanzer Straße 96a  
Starkenburger Straße  
Starkenburger Straße 76, 78, 80, 82, 84

Gemarkung: **Fechenheim (0492)**

Flur: **17**

Flurstück(e): 3/11, 22/1, 23, 96/1, 96/2, 120/2, 137/1, 137/2, 600/117, 677/92, 690/30,  
691/30, 795/116, 796/116, 837/117, 849/137

Gemarkung: **Fechenheim (0492)**

Flur: **18**

Flurstück(e): 16/55, 16/57, 16/100, 16/109, 16/120, 16/128, 16/129, 224/20, 520/8,  
520/10, 520/15, 526/3, 526/4, 526/14, 532/2, 532/3, 607/7, 607/10,  
607/11, 608/3, 609/1, 609/2, 609/6, 609/14, 680/609, 682/609, 706/596,  
707/598, 732/534, 760/608, 794/599, 804/609, 810/609

Frankfurt am Main, 06.12.2022

**Der Magistrat  
Stadtvermessungsamt**

**VEBEG GmbH  
– Verkauf von Fahrzeugen –**

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main  
(Straßenverkehrsamt) verkaufen wir:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2250120.010	Kombi VW Typ T5 2,0
2250120.011	Kombi VW Typ T5 2,0 TDI
2250120.012	Kombi VW Typ T5 2,5 TDI

Gebote können ausschließlich **online** abgegeben  
werden.

VEBEG GmbH  
Rödelheimer Bahnweg 23  
60489 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 75 897 271  
Telefax: 069 / 75 897 479  
E-Mail: [lars.schuetze@vebeg.de](mailto:lars.schuetze@vebeg.de)  
[www.vebeg.de](http://www.vebeg.de)



# Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main

## 1. Straßenbenennung

Ortsbezirk 7  
Stadtteil Bockenheim  
Stadtbezirk 343

### Umbenennung einer Straße

Die bisherige Kasernenstraße wird nach Brigitte Frauendorf (1937-1949), die beim Versuch der Flucht mit ihren Eltern von einem Teil Deutschlands zum anderen als Elfjährige bei Kirchgandern in Thüringen von Grenzpolizisten erschossen wurde, in „Brigitte-Frauendorf-Straße“ umbenannt.

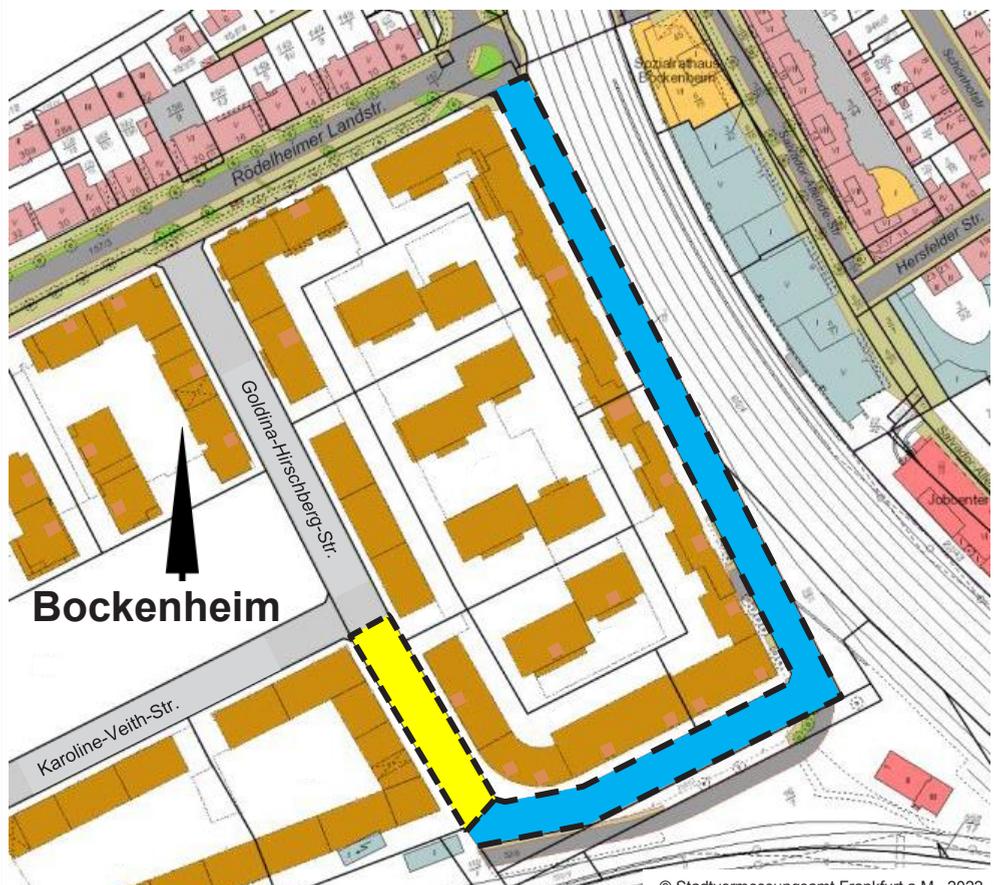
Die Bezeichnung „Kasernenstraße“ wird im Rahmen des aktuellen Namensgebietskonzepts für das Baugebiet Südlich Rödelheimer Landstraße, die Verkehrsflächen nach Opfern des Totalitarismus in Deutschland zu benennen, aufgehoben.

### Teilumbenennung einer Straße

Der zwischen der Einmündung der Karoline-Veith-Straße und der bisherigen Kasernenstraße liegende Teilbereich der Goldina-Hirschberg-Straße wird umbenannt in „Brigitte-Frauendorf-Straße“.

Den Benennungen liegt der Initiativbeschluss des Ortsbeirats 7 vom 04.10.2022, OI 11 zugrunde.

Alte Bezeichnung	Neue Bezeichnung	Benennungsbereich
Kasernenstraße	Brigitte-Frauendorf-Straße	
Goldina-Hirschberg-Straße	Brigitte-Frauendorf-Straße	

**Bockenheim**

© Stadtvermessungsamt Frankfurt a.M., 2022

**2. Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2022**

Das alphabetische Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze ist wie folgt zu ergänzen:

Straßenkennziffer	Namen der Straßen, Wege, Plätze	Ortsbezirk	Stadtbezirksvorsteher	Stadtbezirk	Polizeirevier	Sozialrathaus	Schiedsamtbezirk	Stadtteil	Postleitzahl
3783	Brigitte-Frauendorf-Straße	7	07.57	343	11	Bockenheim	2	Bockenheim	60486
3766	Goldina-Hirschberg-Straße	- Alle Angaben bleiben unverändert -							
1380	Kasernenstraße	- Straßennamen und alle anderen Angaben sind zu streichen -							

DER MAGISTRAT  
 Stadtvermessungsamt  
 Bürgeramt, Statistik und Wahlen



**#FFM Unsere Stadt**

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook  
 frankfurt.de/Twitter  
 frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

# Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main

## 1. Straßenbenennung

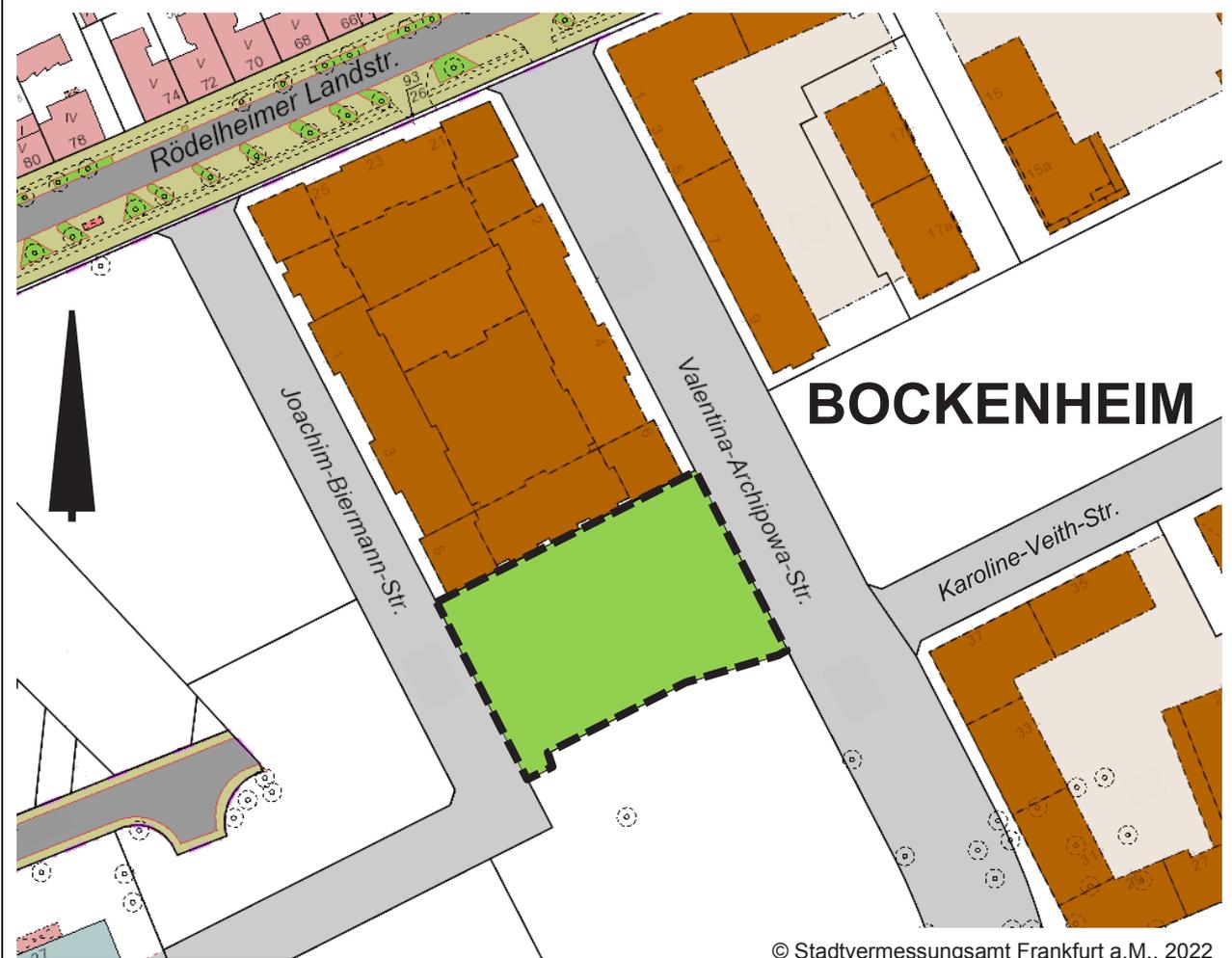
Ortsbezirk 7  
Stadtteil Bockenheim  
Stadtbezirk 343

Benennung eines Platzes

Der Quartiersplatz zwischen der Joachim-Biermann-Straße und der Valentina-Archipowa-Straße wird nach der Opernsängerin und Filmschauspielerin Mara Jakisch (1905-2005), die 1947 nach einem Besuch in den Westen des geteilten Berlin unter dem Vorwurf der Spionage verhaftet wurde und in Sibirien acht Jahre Zwangsarbeit im Lager überlebte, in „Mara-Jakisch-Platz“ benannt.

Der Benennung liegt der Initiativbeschluss des Ortsbeirats 7 vom 1.11.2022, OI 14, zugrunde.

Benennungsbereich	Bezeichnung
	Mara-Jakisch-Platz

© Stadtvermessungsamt Frankfurt a.M., 2022

## 2. Straßenverzeichnis Frankfurt am Main 2022

Das alphabetische Verzeichnis der Straßen, Wege und Plätze ist wie folgt zu ergänzen:

Straßenkennziffer	Namen der Straßen, Wege, Plätze	Ortsbezirk	Stadtbezirksvorsteher	Stadtbezirk	Polizeirevier	Sozialrathaus	Schiedsamtbezirk	Stadtteil	Postleitzahl
3789	Mara-Jakisch-Platz	7	07.57	343	11	Bockenheim	2	Bockenheim	60486

DER MAGISTRAT  
Stadtvermessungsamt  
Bürgeramt, Statistik und Wahl

## Bekanntmachung

**Planfeststellungsverfahren gemäß §§ 28 ff. Personenbeförderungsgesetz (PBefG) i. V. m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG);**

**Neubau einer Gleisverbindung in der Friedberger Landstraße in Höhe der Einmündung Gleimstraße in Frankfurt am Main durch die Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH**

**hier: Abschluss des Planfeststellungsverfahrens**

Die nach § 74 Abs. 4 HVwVfG angeordnete Offenlage des Planfeststellungsbeschlusses und der festgestellten Planunterlagen wird nach § 3 Abs. 1 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt. Zu diesem Zweck werden der Planfeststellungsbeschluss vom 25.11.2022, Az.: III 33.1 – 66 e 03/02/6-2019 und die festgestellten Planunterlagen ab dem 07.12.2022 bis einschließlich 21.12.2022 auf der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt unter der Rubrik: Öffentliche Bekanntmachungen/Verkehr/ Straßen- und U-Bahnen veröffentlicht.

Darüber hinaus wird die angeordnete Auslegung nach § 74 Abs. 4 HVwVfG als zusätzliches Informationsangebot erfolgen (§ 3 Abs. 2 PlanSiG). Dazu wird der Planfeststellungsbeschluss vom 25.11.2022, Az.: III 33.1 – 66 e 03/02/6-2019 zusammen mit einer Ausfertigung der festgestellten Planunterlagen in der Zeit vom

**07.12.2022 bis einschließlich 21.12.2022**

beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main im Stadtplanungsamt, Kurt-Schumacher-Straße 10, 60311 Frankfurt am Main, Atrium, während der Dienststunden

**montags, dienstags, donnerstags und freitags  
in der Zeit von 07.10 Uhr bis 15.40 Uhr  
sowie mittwochs  
von 07.10 Uhr bis 19.00 Uhr**

zur allgemeinen Einsichtnahme ausgelegt. Es wird empfohlen, sich vor der persönlichen Einsichtnahme über die geltenden Abstands- und Hygienevorschriften auf der Homepage des Stadtplanungsamtes ([www.stadtplanungsamt-frankfurt.de](http://www.stadtplanungsamt-frankfurt.de)) tagesaktuell zu informieren.

Der Planfeststellungsbeschluss wurde der Vorhabenträgerin und den Verfahrensbeteiligten, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt.

Gegenüber den übrigen Betroffenen gilt der Beschluss mit Ende der Veröffentlichung im Internet nach § 3 Abs. 1 PlanSiG als zugestellt (vgl. § 74 Abs. 4 Satz 3 HVwVfG).

**Regierungspräsidium Darmstadt  
III 33.1- 66 e 03/02/6-2019**

**Der Magistrat  
der Stadt Frankfurt am Main  
Stadtplanungsamt**

■ Hessen Mobil  
Straßen- und Verkehrsmanagement

■ Darmstadt



## Bekanntmachung

### B 521 Rad- und Gehweg zwischen Bad Vilbel und Bergen-Enkheim

#### hier: Duldung von Vorarbeiten auf Grundstücken – Erhebung der Planungsgrundlagen

Im Zuge der Vorarbeiten zur Durchführung der o.g. Baumaßnahmen – Erhebung der Planungsgrundlagen – ist es notwendig, dass Bedienstete von Hessen Mobil – Straßen – und Verkehrsmanagement oder von Hessen Mobil beauftragte Firmen oder Personen zur Durchführung von Vorarbeiten verschiedene Grundstücke betreten.

Diese Vorarbeiten, in Form von faunistischen, floristischen und vermessungskundlichen Erhebungen sollen in der Zeit vom 2. Januar 2023 bis 31. März 2024 durchgeführt werden. Im Zuge dessen werden zum Teil temporäre Untersuchungsgegenstände verwendet, die ohne Beschädigung am Grundstück angebracht und wieder entfernt werden können. Diese können beispielsweise Horchboxen, verschiedene Nistkästen, Lebendfallen sowie künstliche Verstecke umfassen. Hierbei kommen keine Tiere zu Schaden.

Die vorgesehenen Vorarbeiten erstrecken sich auf alle Grundstücke, die sich auf der beigefügten Übersichtskarte innerhalb der dargestellten Umgrenzungen befinden. Die betreffenden Grundstücke liegen in den Gemeinden Bad Vilbel und Stadt Frankfurt. Eingefriedete Grundstücke werden nur nach vorheriger Kontaktaufnahme mit den Grundstücksberechtigten betreten.

Da der (Aus-) Bau von Straßen sowie von Rad- und Gehwegen im Interesse der Allgemeinheit liegt, hat das hessische Straßengesetz (HStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, die angesprochenen Vorarbeiten zu dulden (§ 32 b HStrG).

Durch die vorgenannten Vorarbeiten ist nicht zu erwarten, dass einem Grundstückseigentümer oder sonstigem Nutzungsberechtigten unmittelbare Vermögensnachteile entstehen. Sollte dies wider Erwarten der Fall sein, so wird der Träger der Straßenbaulast eine angemessene Entschädigung in Geld leisten.

Kommt eine Einigung über die Geldentschädigung nicht zustande, setzt das Regierungspräsidium Darmstadt auf Antrag von Hessen Mobil oder des Grundstücksberechtigten die Entschädigung fest.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen die vorstehende Duldungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach erfolgter ortsüblicher Bekanntmachung Widerspruch bei Hessen Mobil, Straßen – und Verkehrsmanagement, AST Darmstadt, Groß-Gerauer-Weg 4, 64295 Darmstadt schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

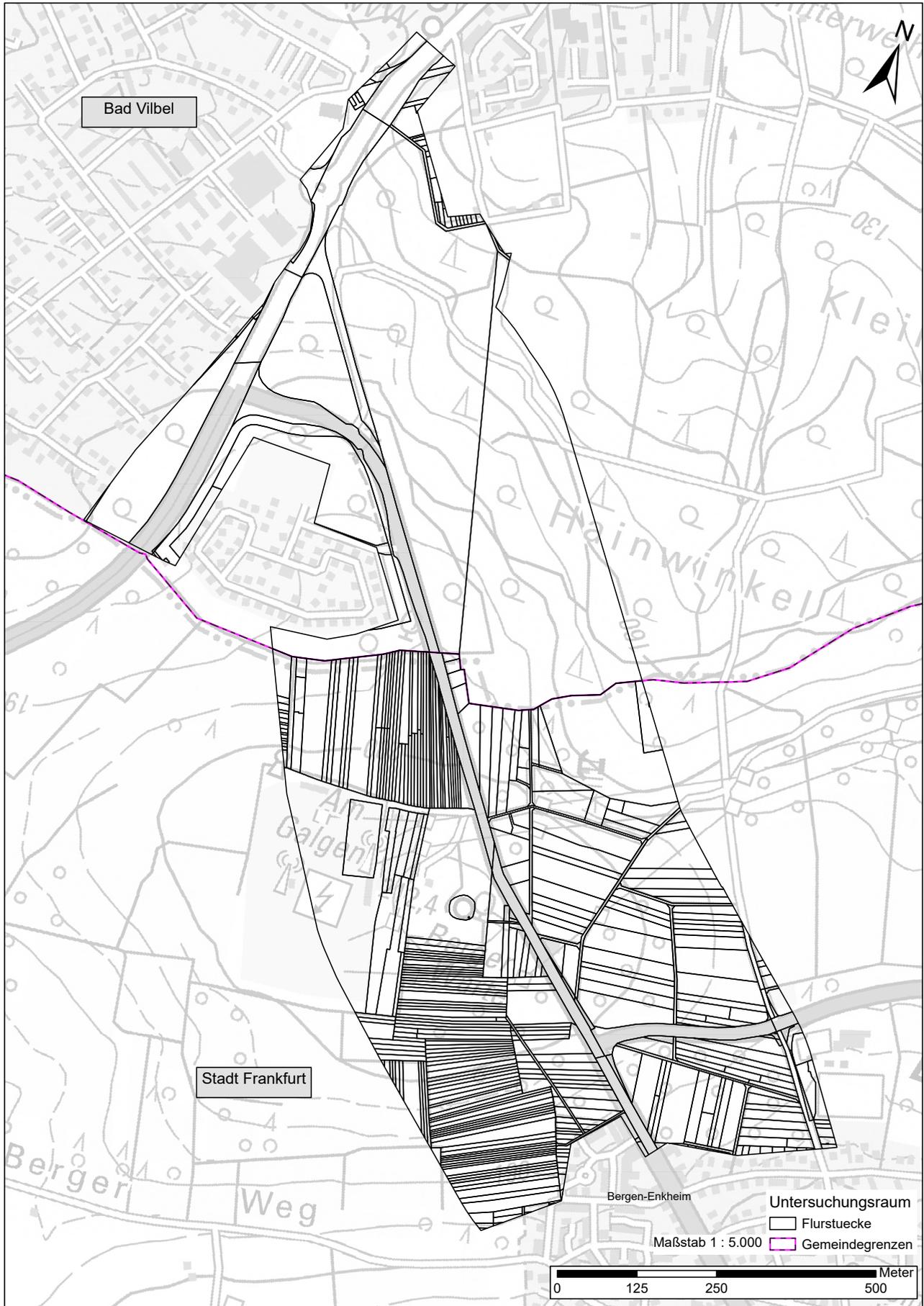
Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind anzugeben.

Darmstadt, den 23.11.2022

Hessen Mobil

Straßen- und Verkehrsmanagement

Im Auftrag  
gez.  
A. Bergen  
(Fachdezernent PB15.5)



## Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Kita Frankfurt

Der Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Kita Frankfurt wurde in der 17. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2022 durch Beschluss § 2539 festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist gleichlautend mit der Bilanz einen Jahresfehlbetrag von 136.556.349,83 € aus. Der Jahresfehlbetrag wird durch eine Teilauflösung der Kapitalrücklage aus Einlagen durch die Stadt Frankfurt am Main ausgeglichen.

Die im Jahr 2021 geleisteten Einlagen betragen 142.000.000 €. Damit lagen die Einlagen um 5.443.650,17 € über dem Jahresergebnis.

Der Lagebericht der Betriebsleitung wird gebilligt. Das Ergebnis der Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätze-gesetz (HGrG) wird zur Kenntnis genommen.

Zu dem Jahresabschluss 2021 wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Falk GmbH & Co KG am 15.06.2022 folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

### **Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers**

An Kita Frankfurt, Frankfurt am Main

#### *Prüfungsurteile*

Wir haben den Jahresabschluss von Kita Frankfurt, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht von Kita Frankfurt, Frankfurt am Main, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. Die lageberichts-fremden Angaben in den mit einer entsprechenden Fußzeile versehenen Abschnitten und Passagen des Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den landesrechtlichen Vorschriften des Landes Hessen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum Lagebericht erstreckt sich nicht auf die oben genannten nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### *Grundlage für die Prüfungsurteile*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 27 Abs. 2 EigBGes (Hessen) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Abschnitt „Prüfungsurteile“ genannten, nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des Lageberichts.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, den inhaltlich geprüften Bestandteilen des Lageberichts oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den landesrechtlichen Vorschriften des Landes Hessen i. V. m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. Juni 2022

FALK GmbH & Co KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft  
M. Schmidtke / T. Hermann  
Wirtschaftsprüfer

Der Eigenbetrieb Kita Frankfurt ist beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter HRA 44957 im Handelsregister eingetragen.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2021 werden in der Zeit vom 06.12.2022 bis 14.12.2022 in der 3. Etage des Eigenbetriebs Kita Frankfurt, Raum 3.41, Zeil 5, 60313 Frankfurt am Main öffentlich ausgelegt.

Frankfurt am Main, 23.11.2022

Gabriele Bischoff  
Betriebsleiterin

## Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121) in Verbindung mit § 11 der Betriebssatzung für den kommunalen Betrieb vom 09.08.2017 (Amtsblatt Nr. 35 vom 29.08.2017, S. 1236) wird für den Betrieb „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ nachfolgende Vertretungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen/Bestellbefugnis

### geändert:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Khallati	Mouna	57.11.1 Allgemeine Verwaltung	2.500,- €	5.000,- €	15.11.2022

### korrigiert:

Name	Vorname	Organisationseinheit	Vertretungsbefugnis		Datum
			Alleinvertretung (brutto)	bei Mitzeichnung eines Vertretungsberechtigten (brutto)	
Klipp	Johanna	57.24.12 Hermann-Luppe-Haus	1.500,- €	–	ab sofort

Angelika Stock  
Betriebsleiterin

## In eigener Sache

### Änderung des Redaktionsschlusses (Jahreswechsel)

#### 2022

Das letzte Amtsblatt Nr. 52\_2022  
erscheint am 27.12.2022.

**Redaktionsschluss ist vorgezogen  
am Dienstag, dem 20.12.2022, 10.00 Uhr.**

#### 2023

Das erste Amtsblatt Nr. 1/2\_2023  
erscheint am 10.01.2023.

Redaktionsschluss ist am Mittwoch,  
dem 04.01.2023, 10.00 Uhr

Amtsblattredaktion:  
Susana Pletz  
Telefon: 069 / 212 - 35 674  
E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de)

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de). Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

<p>┌</p> <p style="text-align: center;"><b>Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt und Stadtmarketing</b></p> <p style="text-align: center;"><b>60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –</b></p> <p>└</p> <p>(Anschriftenfeld)</p> <p>┌</p> <p>└</p>
--

## Inhalt

- Öffentliche Sitzungen der Stadtverordneten Ausschüsse  
(Seite 1609 bis 1612)
- Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte  
(Seite 1612 bis 1617)
- Öffentliche Ausschreibungen  
(Seite 1618 bis 1638)
- Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen  
(Seite 1639)
- Bekanntmachung der Ergebnisse von Liegenschaftsvermessungen nach dem Hessischen Vermessungs- und Geoinformationsgesetz  
(Seite 1640 bis 1641)
- VEBEG GmbH – Verkauf von Fahrzeugen –  
(Seite 1641)
- Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main  
(Seite 1642 bis 1643)
- Straßenbenennung und Angaben zum Straßenverzeichnis Frankfurt am Main  
(Seite 1644 bis 1645)
- Bekanntmachung Abschluss des Planfeststellungsverfahrens  
(Seite 1645)
- Bekanntmachung B 521 Rad- und Gehweg zwischen Bad Vilbel und Bergen-Enkheim hier: Duldung von Vorarbeiten auf Grundstücken – Erhebung der Planungsgrundlagen  
(Seite 1646 bis 1647)
- Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebes Kita Frankfurt  
(Seite 1648 bis 1650)
- Vertretungsbefugnis für die „Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)  
(Seite 1651)
- In eigener Sache - Änderung des Redaktionsschlusses (Jahreswechsel)  
(Seite 1651)